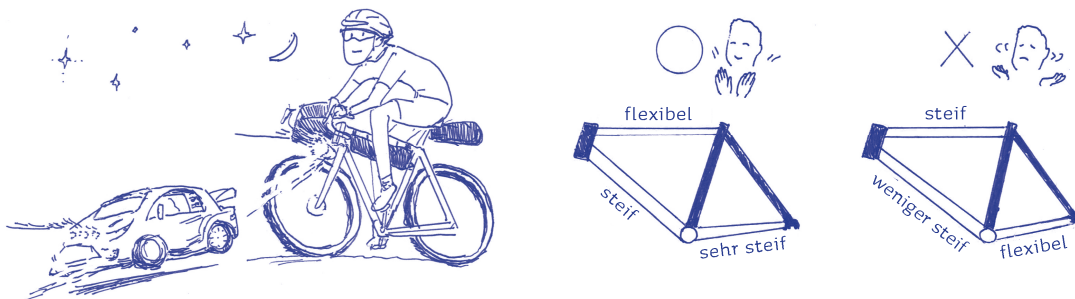


## Ein Rad für alles: Die Allroad-Bike-Revolution

Jan Heine liefert in seinem neuen Buch unverzichtbares Technik- und Hintergrundwissen für den Fahrrad- oder Komponentenkauf

In den vergangenen Jahren haben zahlreiche neue Erkenntnisse das Verständnis davon, was ein gutes Fahrrad ausmacht, grundlegend verändert. Jan Heine, der Macher hinter dem einflussreichen *Bicycle Quarterly*-Magazin, erläutert das bahnbrechende neue Wissen, wie man ein Fahrrad schnell, komfortabel *und* zuverlässig macht, nun in einem leicht verständlichen Buch für alle, die gern Rad fahren: »Ein Rad für alles – Die Allroad-Bike-Revolution«. Warum ist ein komfortables Rad auch schneller? Rollen breite Reifen ebenso schnell wie schmale? Wie bremsen Vibrationsverluste das Rad aus? Warum sind manche Fahrräder anfälliger für Seitenwind? In welcher Weise beeinflusst die Verteilung der Rahmensteifigkeit die Performance eines Rads? Wieso ist ein gut durchdachtes All-Road- oder Gravel-Bike die ideale Maschine für fast alle Einsatzzwecke? Anschaulich und praxisnah zeigen Jan Heines Texte und die Illustrationen von Miyoshi, wie und warum diese neuen Räder funktionieren und worauf bei der Auswahl von Rahmen und Komponenten zu achten ist. Stets im Fokus: die Frage, wie man den Spaß am Radfahren (auch mit kleinem Budget) noch steigern kann...



»Jan Heines Buch zeigt euch,  
wie ihr den meisten Spaß aus eurem Rad herausholt.«  
— Gerard Vroomen, Gründer der Radhersteller Open und Cervélo

»Durch eigene Forschung belegte Erkenntnisse über das Radfahren, nicht nur als graue Theorie, sondern auf Landstraßen und Schotterpisten erprobt.«  
— Ted King, Gravel-Rennfahrer

»Einfach verständliche Antworten auf so viele Fragen.«  
— Lael Wilcox, Bikepackerin



Jan Heine  
**EIN RAD  
FÜR ALLES**  
*Die Allroad-Bike-  
Revolution*

Mit Illustrationen von  
Miyoshi und einem  
Vorwort von Ted King

Covadonga Verlag, 2021  
ISBN 978-3-95726-055-0

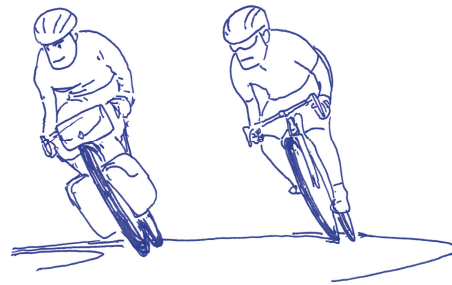
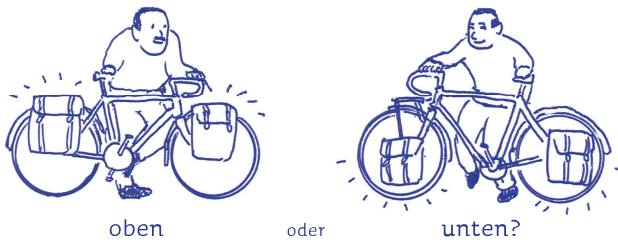
Hardcover;  
256 Seiten im Format  
22,7 cm x 16 cm

Ladenpreis:  
EUR 22,00 [D]

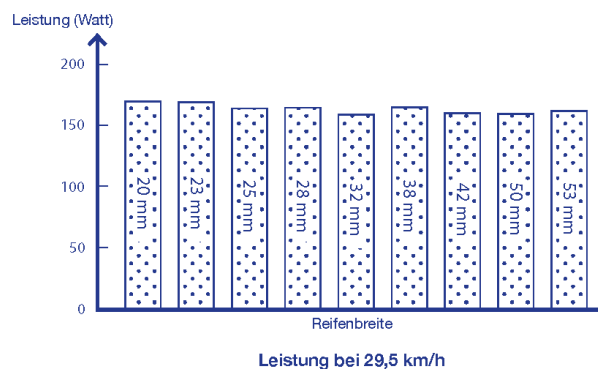
erscheint:  
Juli 2021

Pressekontakt:  
Covadonga Verlag  
Rainer Sprehe  
Spindelstr. 58  
33604 Bielefeld  
Fon: 0521/5221792  
Fax: 0521/5221796  
r.sprehe@covadonga.de

Was ist besser?



Moderne Gravel- und Allroad-Bikes kombinieren heute das Beste ganz unterschiedlicher Fahrradgattungen in einer einzigen Maschine. Eigenschaften, die noch vor wenigen Jahren exklusiv Rennrädern, Tourenrädern oder Mountainbikes vorbehalten schienen, lassen sich in einem »Rad für alles« vereinen: Hoher Komfort und hervorragende Performance. Tempo auf glattem Asphalt und auf rauen Schotterwegen. Ein lebendiges Fahrgefühl und die Möglichkeit, Reisegepäck zu transportieren. Ein Handling, das durch Spurtreue überzeugt und sich trotzdem als wendig erweist, wenn verwinkelte Bergabpassagen zu meistern sind. Kurzum: Ein richtig gutes Rad kann heute fast alles.



Autor Jan Heine hatte selbst maßgeblichen Anteil daran, die Allroad-Bike-Revolution auf den Weg zu bringen. Als Herausgeber der weltweit gelesenen Fachzeitschrift *Bicycle Quarterly* entlarvte er in den vergangenen Jahren zahlreiche vermeintliche Weisheiten aus der Welt der Fahrradtechnik als populäre Irrtümer. In diesem Buch teilt er nun seine gesammelten Erkenntnisse. Das macht »Ein Rad für alles« zur Pflichtlektüre für alle, die sich auch nur ein wenig für Fahrradtechnik interessieren, und zur wertvollen Entscheidungshilfe für alle, die den nächsten Rad- oder Komponentenkauf in Erwägung ziehen.

**Der Autor:** Das sportliche Radfahren hat Jan Heine fasziniert, seit er als Kind im Rheinland Radrennfahrer an seinem Haus vorbeifahren sah. Während seines Studiums in den USA hat er mit dem Radrennsport begonnen. Als er an seiner Doktorarbeit schrieb, fuhr er in Rennen an der Seite von Radprofis, die sich auf die Tour de France vorbereiteten. Jan Heine entschied sich jedoch gegen eine Profi-Karriere und wandte sich Langstrecken-Abenteuern zu. Im Jahr 2007 war er der schnellste deutsche Fahrer bei der 1.200 Kilometer langen Fernfahrt Paris–Brest–Paris. Zur gleichen Zeit begann er damit, die lange vergessenen Bergpässe der Cascade Mountains im Nordwesten der USA zu erkunden. Er merkte schnell, dass die damaligen Fahrräder nur schlecht für schnelles Fahren über weite Strecken auf Schotter und Asphalt geeignet waren. Der logische nächste Schritt bestand darin, herauszufinden, wie man die Räder verbessern konnte. Im Laufe der vergangenen 20 Jahre hat Jan Heine seine wissenschaftlichen Kenntnisse und seine Erfahrung auf dem Rad eingesetzt, um Reifen und Komponenten für René Herse Cycles zu entwickeln. Seit 2002 gibt er die Zeitschrift *Bicycle Quarterly* heraus. Mehr unter [www.renehersecycles.com/journal/](http://www.renehersecycles.com/journal/) und [www.bikequarterly.com](http://www.bikequarterly.com).